

Senkrates:

Friedrich

Schlaraffen hört!

Der Friederich, der Friederich,
das war ein arger Wüterich.

Hoffmanns Verse waren jedem Kind bekannt
ringsumher im ganzen Land.

Dem Namen der Dichter damit Unrecht tut,
denn die Namensdeutung macht das Unrecht gut.
Im Althochdeutschen steht 'frida' für Schutz und Frieden,
mit 'rihhi' ist einem Macht im Reich beschieden.

So ist es nicht verwunderlich
und die Geschichte macht es anschaulich,
daß 'Friedrich' für Dynastien der Leitname war,
wie bei den Staufern und Hohenzollern wird auch klar.

Viele historische Größen wir alle kennen,
Barbarossa und der Preußenkönig will ich nennen.
Letzterer auch gern 'der Alte Fritz' genannt,
ein großer Herrscher im Preußenland.

'Fritz' ist der zahlreichen Abwandlungen eine,
die im Volk am beliebtesten, wie ich meine.
Fischers Fritze, Klein Fritzchen sind beständig populär,
so wie Fritz Walter, Fritz Grasshoff, und viele mehr.

ES Funke wurde Friedrich gerufen,
mein Gymnasium konnte sich als Friedericianum auf ihn berufen.
Durch Jahrhunderte der Name Friedrich sich lebendig zeigt
und noch lange nicht zum Altertümlichen neigt.
Ein wenig wundert's mich am Ende schon,
eine Fritzbox ist erhältlich jetzt bei Amazon!

Lulu